

Presseinformation

08.09.2015

Kooperation mit Start-up-Unternehmen im Bereich hydrophober Beschichtungen

Henkel Adhesive Technologies baut seine Kompetenz bei Oberflächentechnik weiter aus

Henkel Adhesive Technologies baut seine Innovationskompetenz und -führerschaft weiter aus. Im Rahmen seiner Innovationsstrategie verstärkt der Unternehmensbereich von Henkel systematisch die Suche nach Zukunftstechnologien (Technical Scouting) und kooperiert dabei mit vielversprechenden Start-ups. Jüngster Erfolg: der Abschluss einer Entwicklungskooperation mit dem US-Unternehmen DropWise Technologies Corp.

DropWise ist ein 2014 gegründetes Start-up mit Sitz in Cambridge im US-Bundesstaat Massachusetts und hat im Labormaßstab das Know-how und die rechtlich geschützte Methode für ein neuartiges Verfahren zur Herstellung hydrophober Beschichtungen entwickelt. Diese Partnerschaft ermöglicht es Henkel, seine führende Position im Bereich Oberflächentechnik weiter auszubauen und durch neue Anwendungen das Wachstum im Markt voranzutreiben.

„Die Zusammenarbeit mit vielversprechenden Start-ups, die uns Zugang zu innovativen Zukunftstechnologien verschaffen, ist fester Bestandteil unserer Innovationsstrategie“, erklärt Mike Olosky, Corporate Senior Vice President sowie Global Head of Innovation & New Business Development bei Henkel Adhesive Technologies. „Durch die Kombination der einzigartigen Technologien von DropWise mit unserer globalen Marktpräsenz sowie unserem Know-how in Beschichtungstechnik wollen wir für beide Partner zukünftig rentables Wachstum erzielen.“

Industrielle Wärmeerzeugung mit höherer Effizienz und längerer Lebensdauer

Die wachsende Nachfrage nach neuen Technologien, die mehr Funktionalitäten und bessere Nachhaltigkeit ermöglichen, sorgt für rasche Veränderungen auf dem globalen Markt für Oberflächentechnik. Henkel Adhesive Technologies hat das Ziel, diesen Wandel als Vorreiter voranzutreiben und den zukünftigen Anforderungen der



Kunden frühzeitig gerecht zu werden. Die Innovation von DropWise wird neue strapazierfähige Polymeroberflächen mit einzigartigen Eigenschaften für verbesserte Wärmeübertragung ermöglichen.

Der von DropWise entwickelte Applikationsprozess basiert auf dem iCVD-Verfahren (initiated Chemical Vapor Deposition). Diese spezielle chemische Bedampfung ermöglicht Beschichtungsapplikationen für OEM-Anwendungen und Nachrüstungen. Unter Verwendung einer sehr geringen Menge von Polymer-Vorstoffen wird eine chemische Reaktion initiiert, die jede Metallfläche z. B. aus Edelstahl, Titan, Kupfer oder Aluminium und sogar Polymer- und Keramikflächen mit einem ultradünnen Polymerfilm versieht. Anwendung findet die hydrophobe Beschichtungsmethode von DropWise beispielsweise in Kondensatwärmetauschern. Hier ersetzt die neue Technologie den üblichen Isolierflüssigkeitsfilm auf der Oberfläche und sorgt so für eine höhere Effizienz. Zu den Zielanwendungen gehören industrielle Wärmetauscher wie z. B. Dampfkondensatoren in Kraftwerken, Heizungs- und Lüftungstechnik, Automobil-Klimaanlagen sowie chemische Prozesse. Durch die höhere Effizienz lassen sich bei diesen Anwendungen Kraftstoff- und Kühlwasserverbrauch sowie Emissionen reduzieren. Dies gilt insbesondere für Wärmekraftwerke, die weltweit die größten Verursacher von Emissionen und die zweitgrößten Wasserverbraucher sind.

„Wir sind begeistert, mit einem in der Metalloberflächentechnik weltweit führenden Unternehmen zusammenzuarbeiten“, sagt Adam Paxson, CEO von DropWise. „Henkel verfügt über eine tiefgreifende technische Expertise und liefert seinen Kunden erfolgreich neue Innovationen. Diese Kompetenzen werden uns ermöglichen, die Kommerzialisierung in Schlüsselmarkt Bereichen zu beschleunigen.“ DropWise hat die Technologie in zwei Labors im Massachusetts Institute of Technology (MIT) entwickelt, das eine starke Erfolgsbilanz in der Vermarktung wissenschaftsbasierter Innovationen aufweist. Henkel Adhesive Technologies arbeitet eng mit dem MIT zusammen, um direkt mit Start-ups und Unternehmensgründern interagieren zu können.

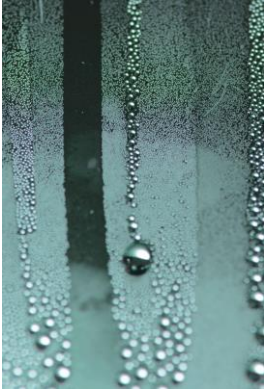
Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in drei Unternehmensbereichen tätig: Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,6 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

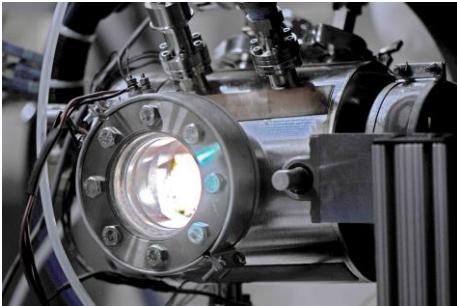
Kontakt	Sebastian Hinz	Holger Elfes
Telefon	+49 211 797-85 94	+49 211 797-99 33
E-Mail	sebastian.hinz@henkel.com	holger.elfes@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Tropfenbildung auf der strapazierfähigen hydrophoben Polymeroberfläche



Die Labor-Kondensationsvorrichtung, verwendet am Massachusetts Institute of Technology (MIT), zur Messung der Wärmeübertragungsleistung unter simulierten Kraftwerk Anforderungen von Temperatur und Druck.